

Stellungnahme gegen die Verlinkung des Wahlprogramms der AfD

Unsere Vereinssatzung besagt, dass die Grundlage aller Zusammenarbeit im Demokratischen Jugendring Jena e.V. die Achtung aller Mitglieder unabhängig von politischen, religiösen und weltanschaulichen ist. Die Mitglieder des Demokratischen Jugendring Jena e.V. wollen zum Frieden und zur Gewaltlosigkeit erziehen und lehnen alle Formen des Militarismus, Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und sozialer Diskriminierung ab. Sie (die Mitglieder) bekennen sich zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt. Eine Verlinkung des Wahlprogramms der AfD findet aus diesem Grund nicht statt.

Im Zuge der 39. Vollversammlung des Landesjugendring Thüringen e.V. wurde einstimmig beschlossen, dass eine Zusammenarbeit mit der Alternative für Deutschland (AfD) nicht stattfindet. Diesen Beschluss teilen wir. Die AfD verstößt gegen die Grundpositionen des Landesjugendring Thüringen e.V. durch:

- fehlende Distanzierung von extrem rechten Organisationen und teilweiser vorhandener Zusammenarbeit mit diesen
- homo- und transphobe Äußerungen
- Exklusion aufgrund von Herkunft
- Gegnerschaft zur Gleichstellung von Mann und Frau durch die Warnung einer „Genderisierung der deutschen Sprache“
- unter dem Begriff „Islamkritik“ getarnte muslimfeindliche Äußerungen, die sich mit dem Leitbild von Förderung und Pflege der nationalen und internationalen Begegnung und Zusammenarbeit des Landesjugendring Thüringen e.V. nicht vereinbaren lassen